Technische Daten Ihres REVOX-Gerätes C36 Mono

Geschwindigkeiten : 9,5 und 19 cm/Sek., umschaltbar

max. Spieldauer : Modell 36 – 1 : 60 bzw. 120 Min. mit Normalband

90 bzw. 180 Min. mit Langspielband

Modell 36 – 2 : 2 x 60 bzw. 2 x 120 Min. mit Normalband

2 x 90 bzw. 2 x 180 Min. mit Langspielband

Vor- und Rückwickelzeit : 90 Sekunden für 2400 Fuss

Frequenzgang : bei 19 cm/Sek. : 40 – 12 000 Hz,+1/-2 db, 15 000 Hz -5db

bei 9,5 cm/Sek.: 60 – 7 000 Hz,

Eingänge 1.Mikrophon-Eingang, asymmetrisch, Empfindlich-

keit 2,5 mV an 1 Megaohm für Kristallmikrophon oder dynamisches Mikrophon mit Uebertrager,

2. Radio-Eingang, asymmetrisch, Empfindlichkeit

300 mV an 2 Megaohm

3. Radio-Eingang, asymmetrisch, Empfindlichkeit

Regelbar von 10 – 500 mV

Die Eingänge 1 + 2 oder 2 + 3 sind untereinander

mischbar.

Aussteuerungsanzeige : Magischer Fächer mit verzögertem Rücklauf und

Frequenzunabhängiger Anzeige

Ausgangsleistung : 3,5 Watt

Röhrenbestückung : 8 Röhren mit 14 Funktionen, 4 x ECC 83, 1 x ECC 81,

1 x ECC 82, 1 x EL 84, 1 x EM 71

Gleichrichter : 3 Selen

Netzspannung : 110, 125, 145 und 220 Volt, 50 Hz

Leistungsaufnahme : max. 100 Watt

Zusatz-Lautsprecher : Anschluss für 5 – 10 ohmigen Zusatz-Lautsprecher

mit automatischer Abschaltung des eingebauten

Lautsprechers

Fernbedienung : Anschluss für Start/Stop-Schalter oder Pedal

Sicherung : für 220 Volt: 1 Amp., Schurter träge, 5x20 mm,

für 110 – 145 Volt: 2 Amp., Schurter träge, 5x20 mm,

Aenderungen der Ausführungen und Preise bleiben jederzeit vorbehalten.

Gerätebeschreibung des REVOX-Gerätes C36 Mono

Das Revox C36 (Baujahr 1958) wurde als erstes Amateurgerät mit 3 Köpfen ausgestattet. Durch den Einbau von eigenen Aufnahme- und Wiedergabeköpfen, neben dem Löschkopf, konnte jetzt eine direkte Hinterbandkontrolle erfolgen. Zudem wurden genaue Daten für die Gleichlaufschwankungen angegeben (0,3 % bei 19 cm/s). Hierdurch waren schon fast die Werte erreicht die später zur verbindlichen Hi-Fi-Norm nach DIN 45500 erhoben wurden. Um die Mischmöglichkeiten zu erweitern wurde gegenüber der A36 hier ein regelbarer Radio-Eingang eingebaut.

Geschwindigkeiten : Verwendung des Gerätes als Verstärker möglich, 9,5 und 19 cm/Sek.

Bremsen : Andruckmagneten für die Bewegung der mech. Bremsen

Tonköpfe : 1 x Aufnahme, 1 x Wiedergabe, 1 x Löschen

Geräteausführung : Halbspurausführung Mono / Vollspurausführung Mono

Im Koffer oder als Einbauchassis

Mit oder ohne Endverstärker und Lautsprecher

Bedienelemente : 5 Drucktasten (Rückwickeln, Vorwickeln, Wiedergabe, Stop,

Aufnahme zus. mit der Wiedergabetaste)

4 Drehregler : Klangregler und Netzschalter

Lautstärkeregler:

Normalstellung = Wiedergabe ab Band

hochgezogen = Wiedergabe nur über Verstärker

Aufnahmeregler:

Normalstellung = für Mikrophon-Aufnahmen

Hochgezogen = für Diodeneingang Aufnahmeregler für Radio-oder Grammo-

Aufnahmen

2 Drucktasten : <u>Schwarzer Knopf</u> niedergedrückt :

9,5 cm/Sek. Bandgeschwindigkeit Blauer Knopf niedergedrückt: 19 cm/Sek. Bandgeschwindigkeit Beide Knöpfe in Mittelstellung: Capstan-Motor ausgeschaltet

Aussteuerungsanzeige durch Röhre EM 71 (Magisches Auge)

3-stelliges mechanisches Zählwerk.

Fernbedienung : Anschluss für Start / Stop-Schalter oder Pedal

Gehäuseausführung : Holzzarge mit grünen Überzug aus strukturierter Folie.

Boden und Deckel aus Hartfasermaterial mit hellem genarbtem Kunst-Stoffüberzug. Kanteneinfassung Boden und Deckel mit

dunkelgrünem Kunststoffprofil. Frontgitter in Messing.

Preis in 1956 : 990 Franken

Seriennummern : 8.100 – 12.999

Produktionszeitraum : 04.1958 –03.1959